



2. Weihnachtsandacht an der Annenkapelle Lichtenau

Lichtenau. Am Sonntag, 28. Dezember 2014 findet um 14.00 Uhr an der ehrwürdigen Annenkapelle wieder eine weihnachtliche Andacht statt. Franz-Josef Heim aus Husen gestaltet diese Andacht. Sie wird von der Jagdhornbläsergruppe Altenautal unter Leitung von Herrn Hermann Hasse musikalisch begleitet. Gleichzeitig ist eine Ausstellung verschiedener Krippen ange-



dacht. Zu dieser christlichen Begegnung im oberen Altenautal sind alle recht herzlich eingeladen. Eine einmalige Atmosphäre erwartet die Besucher. Nach der Andacht werden bei Klängen der Jagdhornbläser und hoffentlich guten Gesprächen warme Getränke angeboten. Ausrichter ist der Heimatverein Husen.





EVANGELISCHER
**WALDFRIEDHOF
ALTENBÖDDENKEN**

**Naturnahe
Urnenbestattung
ohne Grabpflege
im Kreis Paderborn**

www.waldfriedhof-altenboeddenken.de
Verwaltung: 02951-98240

WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE
WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN
START IN DAS NEUE JAHR!!



Zimmererei
Udo Markus

- Zimmererarbeiten
- Holzrahmenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Innenausbau
- Sanierungsarbeiten

33165 Lichtenau - Holtheim
Auf dem Rohe 3

05295 - 9958550 0163-6285789
zimmererei-markus@freenet.de
www.zimmererei-markus.info

Tierischer Ratgeber

Dem Veterinär ist keine Frage zu schwer

Die gute alte Meersau

Im zweiten Teil unserer Heimtierfolge beschäftigen wir uns mit dem Meerschweinchen. Während es in Südamerika (z.B. Peru und Bolivien) lieber am Spieß genossen wird, gilt es bei uns, neben dem Kaninchen, als Lieblingsheimtier.

Meerschweinchen sind gesellig lebende, tag- bis dämmerungsaktive Tiere, die normalerweise in den Anden in Felsspalten oder Erdbauten leben. Aus diesem Grund sollte in einem mindestens 120 x 60 x 50 cm (B x T x H) großen Käfig eine Schlafhöhle und eine erhöhte Liegefläche vorhanden sein. Meerschweinchen sind sehr bewegungsaktiv und sollten täglich Freilauf bekommen. Im Sommer eignet sich dafür auch ein transportables Gatter im Garten. Allerdings sollte auf die Gefahr von Katzen, Hunden und Greifvögel geachtet werden. Da Meerschweinchen sehr hitzeempfindlich sind, muss mindestens die Hälfte des Auslaufes im Schatten liegen und eine Rückzugsmöglichkeit (z.B. Häuschen) angeboten werden.

Das ideale Grundfutter für Meerschweinchen ist Heu, das sie den ganzen Tag fressen können. Es regt ihre Darmtätigkeit an und hält die empfindliche Darmflora gesund. Die Qualität sollte dabei so hochwertig wie möglich sein. Hochwertiges Heu enthält verschiedene Gräser, Kräuter und Blüten, es ist grün, sehr trocken und duftet nach Wiese. Von Heu, das gelb und staubig ist, feucht oder modrig riecht, sollte man die Finger lassen. Selbst die Zähne sind auf das faserreiche Futter angewiesen, da Meerschweinchen wurzellose Zähne besitzen, die lebenslang kontinuierlich weiter wachsen (bis zu 2 mm pro Woche) und somit abgerieben werden müssen. Neben dem Heu sollten die Tiere auch mit ausreichend frischem Grün versorgt werden. Grünfutter enthält unter anderem Vitamin C, Öle und wichtige Spurenelemente, die dem Heu fehlen. Sehr gut eignen sich Gras und Wildkräuter wie Löwenzahn, Scharfgarbe, Vogelmilch und in kleinen Mengen auch Klee. Süßes Obst wie Bananen, Pflaumen, Nektarinen, Mirabellen oder Kirschen sind als Futter eher ungeeignet. Äpfel hingegen können angeboten werden.

Auch wenn Meerschweinchen gut alleine leben können, fühlen sie sich in Gesellschaft am wohlsten. Die Gruppe sollte dabei nur aus Weibchen oder einem kastrierten Bock und mehreren Weibchen bestehen. Auch Böcke lassen sich in der Regel problemlos zusammen halten, wobei jedoch kein Weibchen in der Nähe sein darf. Meerschweinchenböcke können bereits ab der 3. Lebenswoche decken und sollten daher rechtzeitig von den Weibchen getrennt werden. Die durchschnittliche Geschlechtsreife erfolgt zwischen der vierten und sechsten Lebenswoche. Daher sollten die Böcke, wenn sie zusammen mit Weibchen gehalten werden sollen, spätestens ab der 4. Lebenswoche kastriert werden. Man kann das Geschlecht in der Regel relativ gut unterscheiden; bei den Weibchen sieht man ein deutliches Y, bei den Männchen ein umgedrehtes i. Drückt man den Böcken kurz vor der Geschlechtsöffnung auf den Bauch, tritt der Penis hervor. Zitzen sind kein Unterscheidungsmerkmal.

Eine Vergesellschaftung von Kaninchen und Meerschweinchen ist aufgrund ihres unterschiedlichen Verhaltens nicht anzuraten. Meerschweinchen sind grundsätzlich sehr scheue Fluchttiere und es erfordert viel Geduld und Behutsamkeit, sie zutraulich werden zu lassen. Meerschweinchen werden durchschnittlich 6 – 8 Jahre alt.

Sollten Sie auch Fragen zu Ihren Haustieren haben: tierarzt@die15.com.



Dr. med. vet. Dipl.-Kfm. Stefan Knoop